

A fragment of an ancient clay tablet with cuneiform script. The tablet is rectangular and shows several columns of text. A Venn diagram with three overlapping circles is overlaid on the lower right portion of the tablet. The text on the tablet is in cuneiform script, which is a form of writing that uses wedge-shaped characters.

FRIEDLICHE SPIELE?

(WETT)KAMPF - KONFLIKT(LÖSUNG),
NICHT NUR IN DER ANTIKE



40.000 Years of Human
CHALLENGES



SCHULE DES
SEHENS
MAINZ



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ

Fragment des Gilgamesch-Epos | Gipsabguss / Original: Ton | 17. Jh. v. Chr. | 7,9 x 15 x 3,8 cm |

FRIEDLICHE SPIELE?

Wettkämpfer

Die von Studierenden der Altorientalischen Philologie, der Alttestamentlichen Wissenschaften und der Klassischen Archäologie erarbeitete Ausstellung setzt sich mit dem Phänomen des Sports in antiken Gesellschaften auseinander.

<https://olympische-spiele.uni-mainz.de/>

Prof. Dr. Heide Frielinghaus
Prof. Dr. Sebastian Grätz
Prof. Dr. Doris Prechel

Altorientalische Herrscher inszenierten sich gerne als Sportler, die es athletisch zu Höchstleistungen brachten. Das weltberühmte Epos um den mesopotamischen König Gilgamesch präsentiert den Protagonisten als Läufer, Stockballspieler und ganz besonders als Ringer. Gleich zu Beginn der Geschichte misst er sich in einem Kampf mit seinem späteren Freund und Gefährten Enkidu. Unter den Augen der Bevölkerung ringen beide miteinander, dass, Zitat: „die Wände des Hauses erbeben.“

Die Tontafel stammt aus dem Kunsthandel und befindet sich heute im Vorderasiatischen Museum zu Berlin.